

Fluglärmforum Süd
Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten
in den Bezirken Uster, Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon

Fällanden, 8. April 2003

Fehlende politische Führung schafft grosses Sicherheitsproblem:

Fluglärmforum Süd fordert sofortigen Marschhalt

„In knapp einer Woche soll über der Flughafenregion anders geflogen werden, doch niemand ist darauf vorbereitet. Das ist in höchstem Mass fahrlässig und gefährlich,“ erklärt Kantonsrat Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd. Das Fluglärmforum Süd fordert daher einen sofortigen Marschhalt, bis klar ist, was Deutschland fordern darf und was die Schweiz entgegenzusetzen hat.

Unverständlich ist, dass sich der Flughafen, das BAZL und der Kanton Zürich von Deutschland unter Zeitdruck setzen lassen. Die Sicherheit für die Flughafenbevölkerung ist aufgrund der vielen offenen Fragen nach Ablehnung des Staatsvertrags höchst gefährdet. Wer trägt die Verantwortung, wenn aufgrund der Unsicherheiten bei Skyguide, BAZL und den unvorbereiteten Piloten, ein Unfall über den Ost- oder Südgemeinden geschieht? Angekündigte Südanflüge lehnt das Fluglärmforum aus Gründen der Sicherheit zudem kategorisch ab, bilden doch die Stadt Zürich, Glatttal und Pfannenstiel das dichtest besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz.

Das Fluglärmforum Süd ist mit seinen 25 Mitgliedsgemeinden, welche eine Bevölkerung von gegen 210'000 Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten, die Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten der Bezirke Uster und Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon. Der Süden des Flughafens ist mit der Stadt Zürich das am dichtesten besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz und hat mit dem Militärflugplatz Dübendorf wesentlich an der Lärmbelastung im Kanton Zürich mitzutragen.